



Österreichisches Institut
für Raumplanung

Willkommen beim ÖIR Symposium Smart Cities



Barbara Saringer-Bory

Media Tower, Taborstr. 1-3, 1020 Wien – 15. März 2012



Österreichisches Institut
für Raumplanung

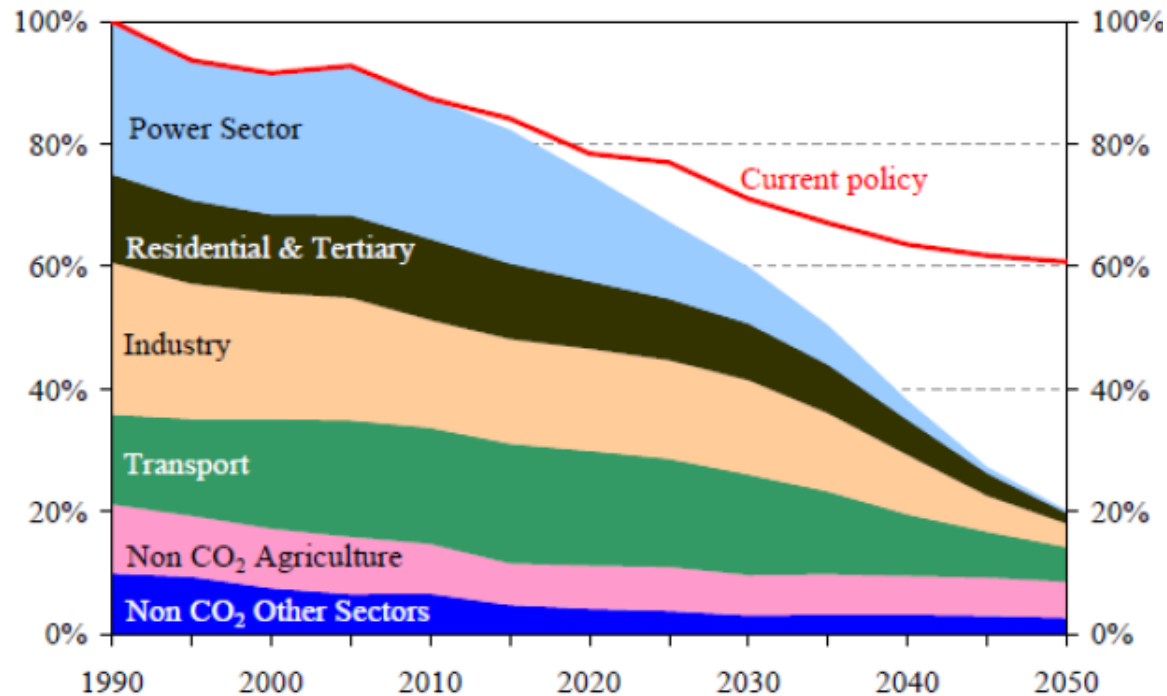
Was ist eine Smart City?

eine **Smart City** hat irgendetwas zu tun mit **Energie und Technologie**

Warum wollen wir „smart“ werden?

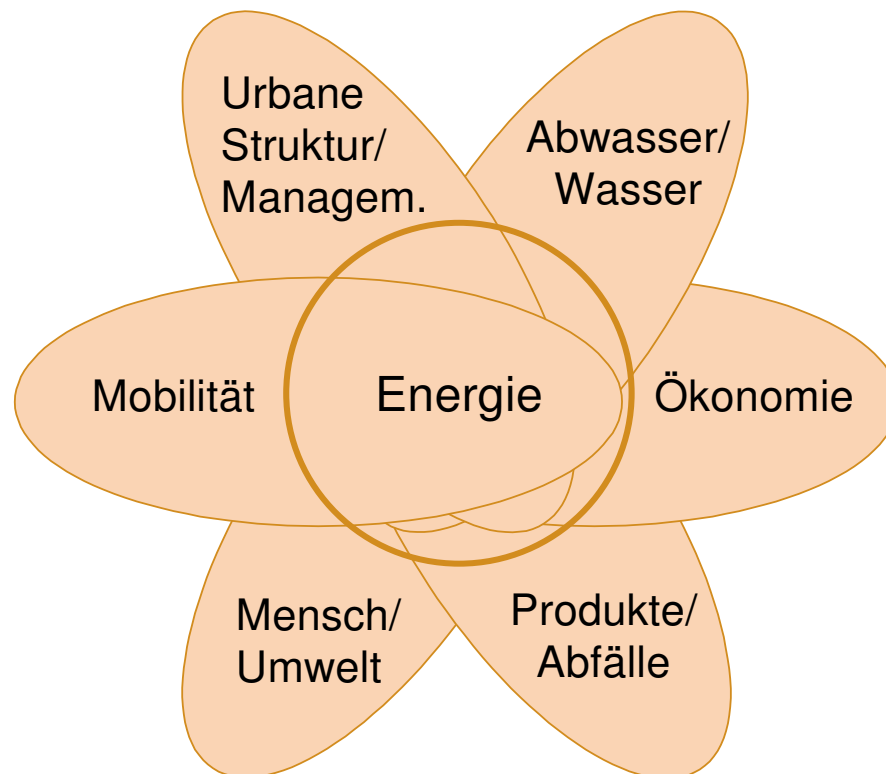
Europäischer SET - Strategic Energy Technology Plan

EU GHG emissions towards an 80% domestic reduction (100%=1990)

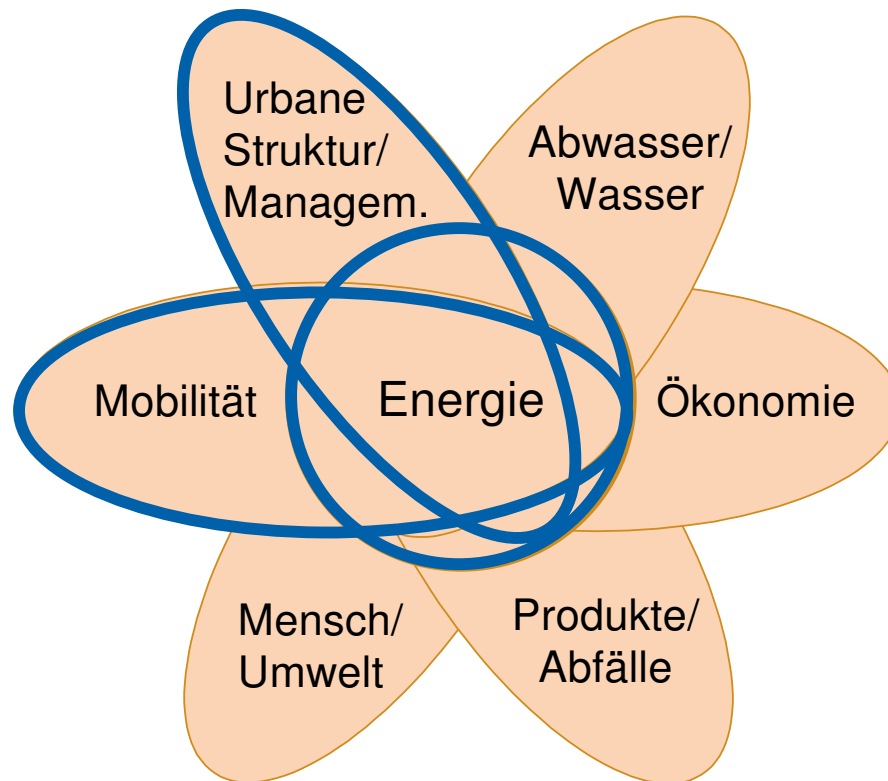


**Wir wollen smarter
werden um
unseren CO₂
Ausstoß zu
reduzieren**

Wo kann man ansetzen?



Was bei derzeitigen Projekten im Vordergrund steht





Österreichisches Institut
für Raumplanung

Was ist eine Smart City?

„Ganzheitlicher Ansatz – smarte Energie- UND Mobilitätslösungen“

Ilse Stockinger, Wiener Stadtwerke, 15.11.2011

„wohnenswert – lebenswert, intelligent vernetzt, erneuerbar versorgt,
nachhaltig mobil, gemeinsam gestaltet“

Vision Smart City Salzburg 2050, Bgm.-Stv. Martin Panosch, 16.11.2011

„Smarte Städte haben Menschen als Einwohner, die nicht gläsern
sind und Lösungen, die einfach sind, nah am Bürger und
richtungsweisend.“

Manfred Moormann, A1, 15.11.2011

SmartCitiesNet – ein Projekt zur Evaluierung von Forschungsthemen und Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen für ‚Smart Cities‘

Projektpartner

- ▶ ÖIR
- ▶ AIT Energy

Ergebnisse

- ▶ Zwischenbericht
- ▶ Akteursmatrix
- ▶ Projektliste

Verfügbar auf

- ▶ www.hausderzukunft.at
- ▶ www.smartcities.at -> netzwerke

Ziel einer Smart City

eine **zukunftsfähige** städtische **postfossile** Gesellschaft

Was ist smart?

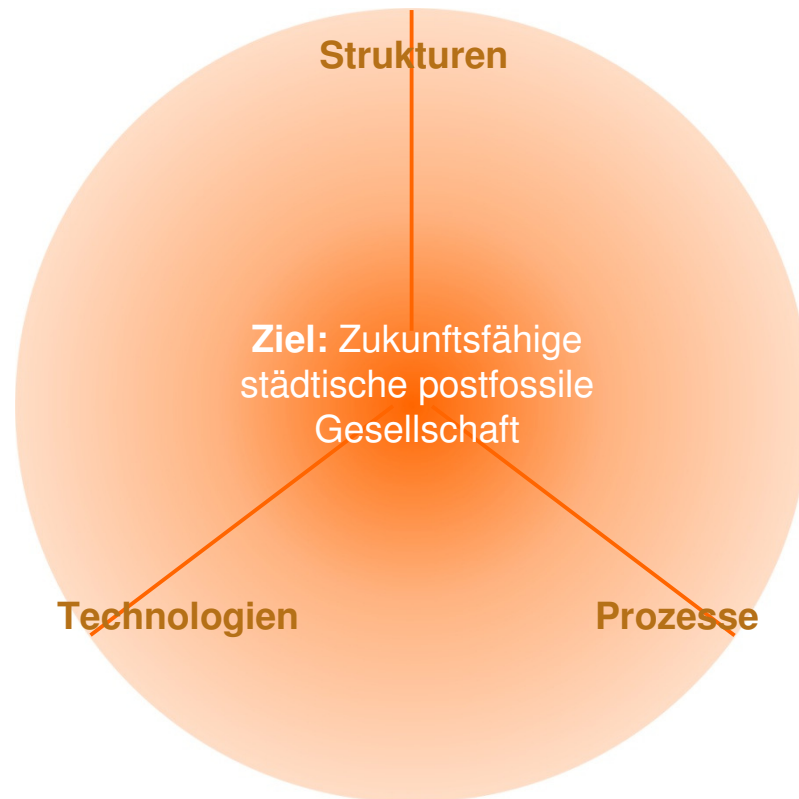
Integrierte, mehrdimensionale Lösungsansätze

- ▶ für das Erreichen einer „**zukunftsfähigen städtischen postfossilen Gesellschaft**“

Smarte Lösungen

- ▶ umfassen mindestens **mehrere Gebäude** oder Stadtteile bzw. ganze Städte und deren Umland
- ▶ beeinflussen den Aspekt **Energie** (z.B. Verbrauchsreduktion, Verteilung, Erzeugung, Verkehrsreduktion, etc.)

SmartCitiesNet Projekt, 2011



Strukturen

II Gebaute Umwelt

Weiterentwicklung durch integrierte Raum-, Stadt-, Verkehrs-, Energieplanung inkl. Tools

Technologien

II Gebäude-, Energie-, Verkehrs- und Kommunikationstechnologien

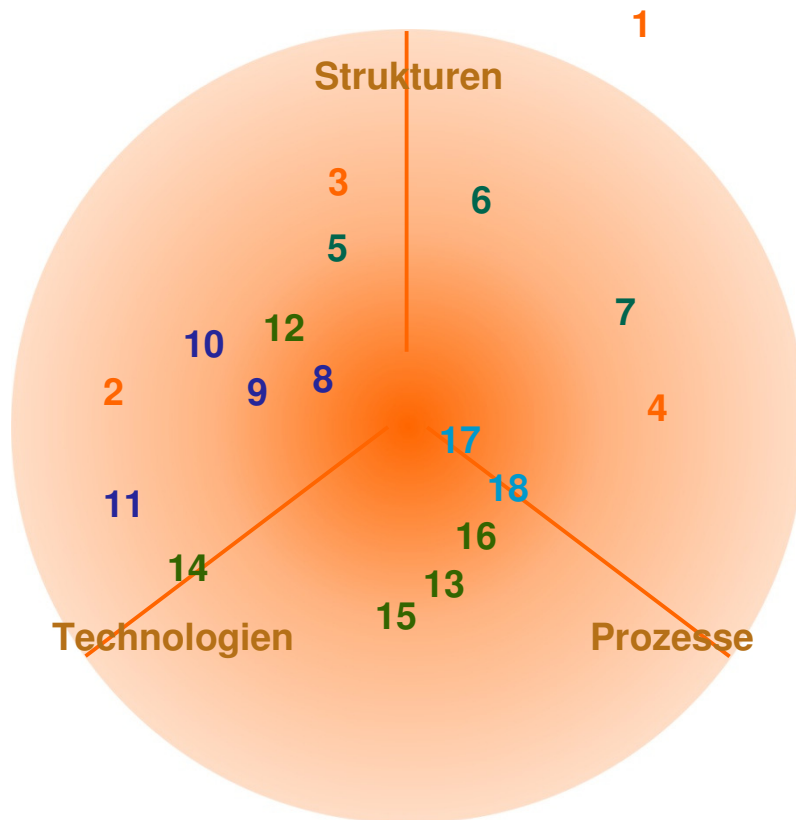
Weiterentwicklung durch Komponenten- und Systemforschung

Prozesse

II Akteursprozesse – Politik, Wirtschaft, private Akteursentscheidungen

Weiterentwicklung durch Prozessanalyse und -optimierung, Entwicklung von (neuen) Geschäftsmodellen, Berücksichtigung von Lebensstilen, Umgang mit gesellschaftlichem Wandel, NutzerInnenverhalten, ...

18 Smart City Fact Sheets



1. Leitbilder
 2. Datensysteme
 3. Performanceindikatoren
 4. integrative Planung
 5. Energetisch optimierte Bebauung
 6. Stadt der kurzen Wege
 7. Stadtklima
 8. Energieerzeugung im Gebäude
 9. kaskadische Ressourcennutzung
 10. Energieverteilungsnetze
 11. Energie- und Stoffspeicher
 12. multimodale Verkehrssysteme
 13. Bedarfsgerechte Mobilitätsdienstleistungen
 14. Alternative Antriebssysteme
 15. Markteinführung alternativer Antriebssysteme
 16. Bewusstseinsbildung und Mobilitätsmanagement
 17. Soziales und Nutzer
 18. Politikinstrumente, Bewusstseinsbildung
- Strategische Planung**
- Städtebau**
- Energie-technologien**
- Mobilität**
- Endnutzer**



Österreichisches Institut
für Raumplanung

Beispiele für smarte Technologien / Vernetzung

Mobilität: Informationsmanagement + intermodale Verkehrsangebote, neue Organisations- / Businessmodelle = Umsteigen

Energieverbrauch, -verteilung: Smart Grid + Smart Metering = Informationsrückkoppelung für potentielle Lastverschiebungen

Energieerzeugung: Haus + Energiegewinnung = Plus-Energie-Haus

Ressourcennutzung: Kaskadische Ressourcennutzung, Urban Mining = Rohstoffe einsparen

Danke für Ihre
bisherige und
kommende
Aufmerksamkeit



Dipl.Ing. Barbara Saringer-Bory

saringer@oir.at